

Deutsch Grundschule Stand: 05.03.20
Entwicklungsbogen „Meine Profilentwicklung“

LA: _____ LB: _____

Besuchte PH: _____

Fach: (bitte einkreisen) **A Deutsch B WFK**

- Leitperspektiven:
 (vergl. Spalte LP) = Vorschlags- und Annäherungswerte
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
 - Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt (BTV)
 - Prävention und Gesundheitsförderung (PG)
 - Berufliche Orientierung (BO)
 - Medienbildung (MB)
 - Verbraucherbildung (VB)

Fachbereich Deutsch = alle Inhalte verpflichtend, K Modul Deutsch = aufgeführt in Spalte K

Inhalt/Kompetenzbereich	LP	1	2	3	Persönliche Erfahrungen/Entwicklungen/Projekte u.ä.
A Unterrichtspraxis					
A 1 Bildungsplan und Bildungsstandards					
A 2 Unterschied zwischen Didaktik, Mathetik (Vom Lernenden aus) und Methodik					
A 3 Kompetenzen					
B Lehr - /Lernprozesse im Fach					
B 1 Verbindung v. Arbeitsbereichen zu einer integrativen Konzeption	BNE				
B 2 Lernprozesse/Lernformen <ul style="list-style-type: none"> • personalisierte/individualisierte • kooperative • gemeinschaftlich-instruktive 	BTV				
B 3 Arbeits- und Lerntechniken					
B 4 Aufgabenanalyse					
B 5 Tiefenstrukturen im Deutschunterricht	BNE				
C Schreibdidaktik					
C 1 Schreibprozesse initiieren	BNE				
C 2 Standardisierte Schreibformen vermitteln					
C 3 Kreatives u. literarisches Schreiben anregen	BTV				
C 4 Schreibprozesse begleiten/ Schreibkonferenzen und Feedbackkultur , Textüberarbeitung					
C 5 Schreibprozesse bewerten					

Inhalt/Kompetenzbereich	LP	1	2	3	Persönliche Erfahrungen/Entwicklungen/Projekte u.ä.
D Rechtschreibung					
D 0 Eigene orthographische Kompetenzen	BO				
D 1 Rechtschreibkompetenz - Aufbau und Förderung der Rechtschreibfähigkeit	BO				
D 2 Berücksichtigung der Inhalte des Rechtschreibrahmens beim Auf/Ausbau von Rechtschreibkompetenzen	BO				
D 3 Bewertung der Rechtschreibleistungen					
D 4 Erhebung des Lernstandes im Bereich Rechtschreibung	BO				
E Literaturdidaktik					
E 1 Literatur u. Welterfahrung/ Textauswahl	alle				
E 2 HupL- u. a. Verfahren (zu Sachtexten u. a. Textformen, wie Lyrik usw.)	BTV				
E 3 Literarische Gespräche führen können	BTV				
E 4 Kinderliteratur/Bilderbücher im Unterricht	alle				
F Lesedidaktik					
F 1 Lesesozialisation	BTV				
F 2 Lesekompetenz(en) (Modelle)	BO				
F 3 Lesetraining und Leseförderung	BO				
F 4 Textverständnis entwickeln	BTV				
F 5 Umgang mit Sachtexten	BO				
F 6 Erhebung des Lernstandes im Bereich Lesen	BO				
G Mündlichkeit u. Kommunikation					
G 1 Techniken und Methoden der Gesprächsführung	BTV				
G 2 Verbale-, Nonverbale u. paralinguistische Aspekte	BO				
G 3 Sprechen vor Publikum	BO				
G 4 Sprachliche Strukturen beschreiben/ Sprachverwendung reflektieren	PG				
G 5 Erhebung des Lernstandes im Bereich Mündlichkeit	BO				

Inhalt/Kompetenzbereich	LP	1	2	3	Persönliche Erfahrungen/Entwicklungen/Projekte u.ä.
H Spiel					
H 0 Eigene theatrale Kompetenzen (vgl. auch Bereich Lesen/Vorlesen)	BO				
H 1 Spielen und Lernen	BTV				
H 2 Auftreten, Präsenz, Status, Wirkung					
H 3 Szenisches Interpretieren/szen. Spiel	BTV				
I Mediendidaktik					
I 0 Eigene Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien	BO				
I 1 Vielfalt der Medienwelt	MB/VB				z.B. Kim-Studie
I 2 Medien funktional und verantwortungsbewusst nutzen	MB				
I 3 Filme und Hörbücher	MB				
J Sprachaufmerksamkeit und grammatische Kenntnisse					
J 0 Eigene grammatische Kompetenzen in Wort und Schrift	BO				
J 2 Sprache und Persönlichkeitsbildung	PG				
J 3 Grammatikdidaktische Konzeptionen und methodische Grundsätze	BNE				
J 4 Berücksichtigung der Inhalte des Grammatikrahmens beim Auf-/Ausbau von Bildungssprache	BO				
J 5 Erhebung des Lernstandes im Bereich Grammatik	BO				
K Mehrsprachigkeit					
K 1 Grundlagen des Spracherwerbs/ Zweitspracherwerbs	BTV				
K 2 Sprachbewusster Unterricht in allen Fächern	BTV				
K 3 Prinzipien und Konzepte für den Unterricht	BTV				
K 4 Interkulturalität im Unterricht und Integration	BTV				
K 5 Erhebung des Lernstandes in der deutschen (Zweit-)Sprache	BO				

L SEG					
L 1 Entwicklungsmodelle zum Lesen- und Schreibenlernen					
L 2 Erstschreiben: Buchstabenerarbeitung Voraussetzungen für Lese- u. Schreiberwerb					
L 3 Konzepte des Schriftspracherwerbs					
L 4 Schreibmotorische u. rhythmische Übungen					
L 5 Leseförderung/Übungen/Förderplanung Buchstabenfestigung mit allen Sinnen, Spiele					
L 6 Konzepte und Kooperationsmaßnahmen					
L 7 Schuleingangsdiagnostik					

Entwicklungsfragebogen „Basiswissen Deutsch“ als persönlicher Lernbegleiter

Deutsch ist ein sehr komplexes Fach. Die Ausbildungsstandards beschreiben, was ein Deutschlehrer/ eine Deutschlehrerin alles können sollte. Wir haben diese Standards in sogenannten Kompetenzfeldern (**nicht zu verwechseln mit dem Kompetenzbereich!**) genauer beschrieben. Uns ist bewusst, dass die Entwicklung dieser Kompetenzen auch für uns Deutschlehrer einen Prozess persönlicher Entwicklung darstellt und lebenslanges Lernen bedeutet, zumal diese Kompetenzen nicht als „ewig geltende Manifeste“ betrachtet werden können, sondern gesellschaftlichen, politischen, pädagogischen, fachwissenschaftlichen, didaktischen Entwicklungen ebenso unterliegen wie die Schule und Pädagogik. Wir haben am Seminar Weingarten versucht, diese Kompetenzprofile in einem Erhebungsbogen zu erfassen, der Ihnen als persönlicher Lernbegleiter hilfreich sein soll. Sie können in diesem Bogen für sich selbst Ihre Entwicklung während des Vorbereitungsdienstes dokumentieren und sich so auch gezielt auf die Prüfungen vorbereiten.

Gebrauchsanweisung:

- Kreuzen sie zu Beginn Ihres Vorbereitungsdienstes jedes Kompetenzfeld mit einem schwarzen Stift an. Bitte jedes Feld ausfüllen! Sie können auch bei den Bereichsüberschriften ein Kreuz setzen und **damit Ihre grundsätzliche Einschätzung zu den jeweiligen Kompetenzfeldern**. Das muss keineswegs einen Durchschnitt der untergliederten Bereiche abbilden.

1 = verfüge über geringe Kenntnisse

2 = verfüge durchschnittliche Kenntnisse

3 = verfüge über überdurchschnittliche Kenntnisse/ Expertenwissen

Verbinden Sie anschließend alle Kreuze mit einer schwarzen Linie. Sie erhalten damit Ihre persönliche Einschätzung und Standortbestimmung.

- Wiederholen Sie diese Einschätzung zum Ende der ersten Kompaktphase mit grün, nach dem ersten Ausbildungsabschnitt mit rotem Stift und zum Ende des zweiten Ausbildungsabschnittes, noch vor den Prüfungen, kreuzen sie mit einem blauen Stift an und verbinden die Punkte erneut.
- In die rechte Spalte tragen Sie all das ein, was Sie im Lauf Ihrer Ausbildung an besonderen Erfahrungen gesammelt haben, z.B. Unterrichtsvorhaben, die sie zu diesem Bereich durchgeführt haben, Modulveranstaltungen, die sie belegt haben, Projekte, die sie mitgemacht haben, ...
- Sie erhalten auf diese Weise im Laufe der Zeit Ihr persönliches Entwicklungsprofil im Fach Deutsch.
Dieses persönliche „Deutschprofil“ kann Ihnen als Spiegel Ihrer persönlichen Stärken und offenen „Baustellen“ dienen. Es hilft Ihnen auch zur Vorbereitung der Ausbildungsgespräche und Prüfungen. Und noch etwas: Haben Sie keine Angst vor Lücken, wir sind alle nicht perfekt, sondern auf einem Weg.
Ihre Lehrbeauftragten im Fach Deutsch